

SPECIALS

Sonderführungen

für Senior:innen & Student:innen
Jeden Donnerstag um 14.00 bzw. 16.00 Uhr

Überblicksführungen

Jeden Sonntag um 12.00 und 14.00 Uhr

Kreativ-Programm | Workshops für Kinder

Infos und Anmeldung unter 0463 537-5545

Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz

Infos und Anmeldung unter 0463 537-5545

Kunstbrunch

Sonntag, 30. März 2025
Beginn 11 Uhr, anschließend Führung
durch die Ausstellung | Kostenbeitrag € 21,-
Anmeldung unter: 0463/537-5545

Letzter Ausstellungstag

Sonntag, 1. Juni 2025 | Eintritt frei!
Sonderführungen: 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Änderungen vorbehalten!

Eintrittspreise:

Erwachsene EUR 8,00

Ermäßigt

(Kärnten Card, ÖBB-Vorteilscard,
Ö1 Club-Mitglieder, Kultur Card Kärnten,
Senior:innen, Gruppen ab 10 Personen) EUR 4,00

Wörthersee Klagenfurt Plus Card EUR 4,00

Ermäßigt EUR 2,00

Schüler:innen, Student:innen gratis

Kreativkarte EUR 3,50

Schüler:innen, Student:innen
Präsenzdiener:innen gratis

Impressum: Herausgeber Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee | Stadtgalerie
Klagenfurt | Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | www.stadtgalerie.net

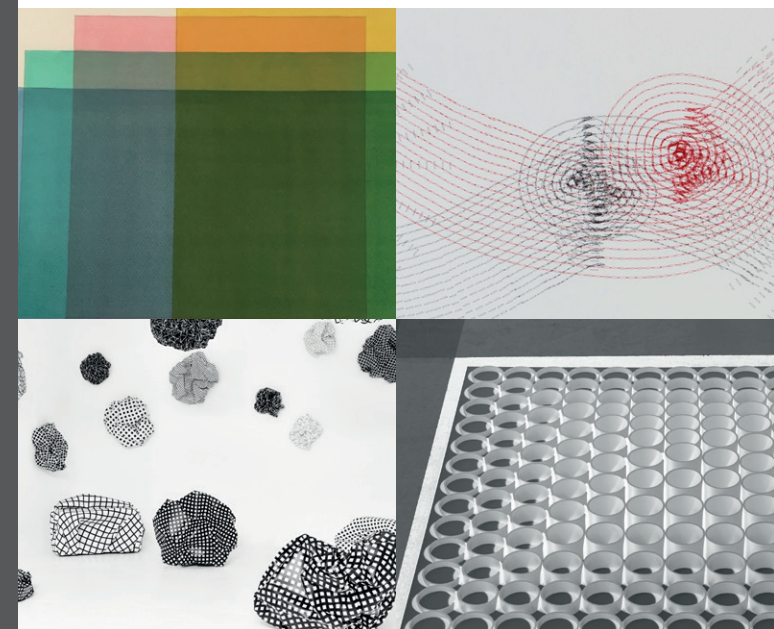
STADTGALERIE KLAGENFURT
Theatergasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463 537-5545 oder -5433
E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at
www.stadtgalerie.net



ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich außer Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr,
feiertags außer Montag von 10.00 bis 18.00 Uhr.
Am 4.3. (Faschingsdienstag) und vom 19. bis 21.4.
(Ostern) geschlossen!

Abbildungen: Obere Reihe von links nach rechts: Gizella Rákóczy, aus dem Werk „96 Nr. (Detail), Aquarell auf Papier, 1988 | Kamilla Szíj, „o.T.“ (Detail), Tusche, 2016
Untere Reihe von links nach rechts: Esther Stocker, Installation (Detail), 2021 | Foto Markus Gradwohl | Helga Philipp, „Serials Struktur“, (Detail), Aluminium, 1973.



ENDLESS STRUCTURES

HELGA PHILIPP | GIZELLA RÁKÓCZY
ESTHER STOCKER | KAMILLA SZÍJ

24.1. - 1.6.'25



MAJSTORLIK

ENDLESS STRUCTURES

HELGA PHILIPP | GIZELLA RÁKÓCZY
ESTHER STOCKER | KAMILLA SZÍJ

Vier Künstlerinnen aus zwei Generationen sind in der ENDLESS STRUCTURES Ausstellung vertreten: Helga Philipp (Wien, 1939-2002), Gizella Rákóczy (Budapest, 1947-2015), Kamilla Szíj (Budapest, 1957) und Esther Stocker (Schlanders / Südtirol, 1974). In ihren Werken manifestiert sich jene totale Offenheit, die der geometrischen Sprache eigen ist.

Unter der rigorosen Anwendung mathematischer Prinzipien verfügt diese geometrische Sprache über die außergewöhnliche Fähigkeit mittels Vorgaben wie Rhythmus, Wiederholung oder Systematisierung, offene Kompositionen zu konstruieren, die sich bis ins Unendliche weiterentwickeln können.



Wenn man Kunst als eine Form freier Schöpfung definiert, so ist die geometrische Kunst der Inbegriff dieser Erfahrung unbegrenzter Freiheit. Die in dieser Ausstellung präsentierten vier Künstlerinnen sind ein bemerkenswertes Beispiel dafür:

Helga Philipp und Gizella Rákóczy, arrivierte Persönlichkeiten mit Werken in vielen Museen und Kunstinstitutionen Ungarns und Österreichs, gehören zur noch gar nicht so weit zurückliegenden Generation, in der die Präsenz von Künstlerinnen in der Öffentlichkeit sehr gering war. Sowohl Philipp als auch Rákóczy haben im Laufe ihres Künstlerinnenlebens wertvolle pädagogische Arbeit geleistet. Wohl mit ein Grund, warum man bei vielen ihrer Werke

beobachten kann, dass der Prozess wichtiger ist als das eigentliche Resultat.

Die Ausstellung zeigt ein retrospektives Panorama beider Künstlerinnen, mit der Absicht, Einblick in ihr Gesamtwerk zu ermöglichen.

Die beiden Künstlerinnen der Gegenwart, Kamilla Szíj und Esther Stocker, wurden aufgefordert, selbst ihre repräsentativsten Werke auszuwählen und darüber hinaus neue Installationen zu kreieren oder vorhandene speziell an die Räumlichkeiten der Stadtgalerie Klagenfurt anzupassen.

KURATORIN DER AUSSTELLUNG:

Pia Jardí, M.A. (Barcelona, 1962) | Kunsthistorikerin

oben.:

Esther Stocker, Installation, 2021, Foto Markus Gradwohl

unten v.l.n.r.:

Kamilla Szíj, „o.T.“, Tusche, 2016

Gizella Rákóczy, Installation Budapest Balna, 2018

Helga Philipp, „Serielle Struktur“, Objekt Aluminium, 1973

